

Ausländer/innen-Beirat

Präsidentin

Birgül Gedik

Stadt Winterthur



Winterthur, 3. Februar 2016

Leserbrief

Nein zur Durchsetzungsinitiative

Die Durchsetzungsinitiative muss mit einem klaren NEIN abgelehnt werden.

Auch wir möchten keine Schwerstkriminellen in unserer Nachbarschaft. Auch wir möchten uns mit unseren Familien, Kindern und Freunden in der Schweiz sicher fühlen.

Doch die Durchsetzungsinitiative widerspricht fundamentalen rechtsstaatlichen Grundsätzen und dem Völkerrecht. Das Parlament hat bereits ein sehr hartes Umsetzungsgesetz verabschiedet, das unseren Richtern ermöglicht, kriminelle Ausländerinnen und Ausländer auszuschieben. Es erlaubt ein verhältnismässiges Urteil, so wie wir es in unserem Rechtsstaat schätzen.

Die Durchsetzungsinitiative dagegen führt zu reiner Willkür. Schwere Vergehen sollen weniger hart bestraft werden als zum Beispiel eine wiederholte Tempoüberschreitung, nur weil der Täter nicht vorbestraft ist.

Der Ausländer/innen-Beirat der Stadt Winterthur setzt sich für Akzeptanz, Integration und Chancengleichheit für alle ein. Die integrationspolitische Botschaft der Initiative ist verheerend. Die Durchsetzungsinitiative vergrössert den Graben innerhalb der Gesellschaft.

Ich stimme gegen die Durchsetzungsinitiative und bitte alle anderen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das auch zu tun.

Birgül Gedik
Präsidentin
Ausländer/innen-Beirat
der Stadt Winterthur